

# LAUSITZER RUNDSCHAU

Luckau/Dahme 20. April 2012, 02:57 Uhr

## Ausstellung in Goyatz, Beeskow, Trebatsch

**Leichhardt-Jubiläum: Wanderausstellung soll Wissenslücken zum Australienforscher schließen**

GOYATZ In rund 550 Tagen jährt sich zum 200. Mal der Geburtstag des prominenten Australienforschers Ludwig Leichhardt. Wenn dann die 8. Ludwig-Leichhardt-Konferenz dieses Jubiläum am 23. Oktober 2013 einläutet, werden viele Veranstaltungen schon der Vergangenheit angehören. Auf diese Höhepunkte hat die jüngste Beratung der Arbeitsgruppe aufmerksam gemacht.



Wie Australienforscher Ludwig Leichhardt vom Schwielochsee in den Mittelpunkt des Interesses gerückt werden kann, berieten Bernd Boschan, Direktor des Amtes Lieberose / Oberspreewald, Dr. Tim Sebastian Müller von der BTU Cottbus, Kulturamtsleiterin Annett Joppich und Jörg Müller, Kulturreferent der Botschaft Australiens in Berlin. Foto: Bernd Marx/ bdx1  
Foto: Bernd Marx/ bdx1

Es ist nicht zu übersehen: Die Vorbereitungen zum historischen Leichhardt-Jubiläum im Jahre 2013 laufen in Australien und in der Niederlausitz auf Hochtouren. Über das gesamte Jahr 2013 verteilt wird es politische, wissenschaftliche, kulturelle und sportliche Höhepunkte geben, die den am 23. Oktober 1813 in Sabrodt Geborenen in den Mittelpunkt von Symposien, Konferenzen, Ausstellungen, Theateraufführungen und Sportfesten stellen werden.

"Es ist wichtig, dass eine konkrete Konzeption zum gesamten Ablauf des Leichhardt-Jahres 2013 ausgearbeitet wird", erklärte Steffen Krestin, Leiter der Städtischen Sammlungen in Cottbus. Auf die "lange Bank" dürfen die Vorstellungen über Inhalt und Form der Veranstaltungen nicht mehr, denn die das Zeitlimit ist recht knapp.

Damit hatte der Experte für Geschichte den berühmten Nagel auf den Kopf getroffen. Mit einer Pressekonferenz im Herbst 2012, will die fast 30-köpfige Arbeitsgruppe die anvisierte Zielrichtung den Medien bekanntgeben.

"Im Februar 2013 wird es bereits ein sehr wichtiges Treffen bei der Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund in Berlin geben", erklärte Bernd Boschan, Direktor des Amtes Lieberose / Oberspreewald. Bis dahin muss das Konzept in allen Facetten und Details stehen. Kinder und Jugendliche aus der Grundschule "Ludwig Leichhardt" in Tauche und der Ludwig-Leichhardt-Oberschule in Goyatz werden dabei ein Theater- und Musikprogramm präsentieren.

Karin Schmidt, Sachbearbeiterin im Kulturamt des Landkreises Dahme-Spreewald, legte indes den Finger in eine "offene Wunde" und sagte: "Es ist nicht zu übersehen, dass die Bevölkerung noch besser über das Leben und Wirken des Australienreisenden informiert werden möchte."

Abhilfe soll eine Wanderausstellung schaffen, die von den Mitgliedern der Gesellschaft Ludwig Leichhardt in Trebatsch erarbeitet und aufgebaut wird. Ausstellungsorte sollen Goyatz, Beeskow und Trebatsch sein. Aber auch andere Städte und Gemeinden kommen bei Interesse in Betracht.

"Wir müssen alle engagierten Heimatforscher in der Region ansprechen, denn die Ausstellung muss ein hohes Niveau und Aktualität besitzen", so Gerd Mai, Bürgermeister der Gemeinde Tauche.

In den nächsten Wochen werden Aufsätze, Artikel und Fotos zum Thema Leichhardt und aktuelle internationale Forschungsergebnisse das Mitteilungsblatt des Amtes bereichern.

"Auch in Australien, besonders im Bundesstaat Queensland, hat das Interesse an den deutschen Naturforscher Ludwig Leichhardt enorm zugenommen", erklärte Jörg Müller, Kulturreferent der Botschaft Australiens in Berlin. Neben zahlreichen Regionalpolitikern, Wissenschaftlern und Künstlern interessieren sich auch viele Journalisten, Museumsmitarbeiter, Heimatforscher und Leichhardtfracks für den spektakulären Lebensweg des im Jahre 1850 im Outback Verschollenen.

Wenn am 24. Mai 2013 das viel beachtete Ludwig-Leichhardt- Symposium bei der Brandenburgischen Technischen Universität in Cottbus stattfindet, dann ist noch nicht Halbzeit im Jubiläumsjahr. Die Aquamediale, die Leichhardt-Regatta, internationale Bildungskonferenz, Wassersportwoche mit Bootskorso auf dem Schwielochsee, Theateraufführungen, Ausstellungen, Sportfeste und Vorträge

runden das Bild bis zum historischen Geburtstag im Oktober 2013 ab.

"Wir benötigen viel Kraft und Ausdauer für die vielen Höhepunkte", erklärte Bernd Boschan. Diese Kondition ist recht leicht zu erlangen. Im nächsten Jahr wird es einen Leichhardt-Lauf beim 11. Spreewaldmarathon geben.

Dass am Lauf die zahlreichen Ortschronisten, Heimatforscher und Leichhardt-Freunde der Region teilnehmen werden, ist beschlossene Sache.

Bernd Marx

### Jüngste Kommentare

Zu diesem Artikel sind noch keine Beiträge vorhanden